



Sammlung Theaterzettel

Tristan und Isolde

Wagner, Richard

1889-01-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

66

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

9. Vorstellung außer Abonnement.

den 6. Januar 1889.

Vorrecht der **B**-Abonnementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Tristan	.	.	.	.	.	.	.	Herr Götjes.
König Marke	.	.	.	.	.	.	.	Herr Mödinger.
Isolde	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Mohor.
Kurwenal	.	.	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Melot	.	.	.	.	.	.	.	Herr Erl.
Brangäne	.	.	.	.	.	.	.	Frau Seubert.
Ein Hirt	.	.	.	.	.	.	.	Herr Grahl.
Ein Steuermann	.	.	.	.	.	.	.	Herr Starke.

Schiffsvolk. Ritter und Knappen.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristan's Schiff, während der Ueberfahrt von Irland nach Cornwall

Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Marke's in Cornwall.

Dritter Aufzug: Tristan's Burg in Bretagne.

Sämmtliche Decorationen sind entworfen und ausgeführt von Herrn Auer.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang halb 6 Uhr. Ende gegen halb 11 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge findet eine Pause von 15 Minuten und zwischen dem 2. und 3. Aufzuge eine Pause von 35 Minuten statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	per Platz Mt. 3.50	Logen II. Rangs	per Platz Mt. 3.—
Logen I. Rangs	" " " 4.50	" III. " " "	" " " 2.—

Erhöhte Preise:

Sperrloge d. Hof-Loge I. Rangs erste Reihe	p. Platz Mt. 7.—	Reserve-Loge II. Rangs	per Platz Mt. 2.—
Sperrloge d. Hof-Loge I. Rangs 2., 3. u. 4. Reihe	" " " 6.—	Parterre	" " " 2.—
Sperrloge d. Hof-Loge I. Rangs 5. u. 6. Reihe	" " " 4.50	Reserve-Loge III. Rangs	" " " 1.50
Sperrloge i. d. Parquet u. d. Hof-Loge II. Rangs	" " " 4.—	Gallerie-Loge (**)	" " " 1.—
Stehplätze in dem Parquet *)	" " " 2.50	Gallerie	" " " —.50

Die verehrlichen Sperrplatzsucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

*) Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**) Um eine Entlastung von Kasse und Ausgang zur Gallerie und Gallerieloge herbeizuführen, werden am Tage der Vorstellung von Vormittags 11 Uhr bis eine halbe Stunde vor Eröffnung der Abendkasse Eintrittskarten zur Gallerieloge im Voraus auf dem Hoftheater-Bureau abgegeben.

Die Inhaber solcher Karten haben jedoch den Eingang vom Schillerplatz aus (erste Thüre zunächst dem Groß-Schlosse) zu nehmen.

Diesem Abonnement, welche ihre Logen und Sperrplätze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten am Samstag, 5. Januar, Vormittags von 9-12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder selbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrplätze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage Nachmittags von 3-6 Uhr geltend machen.

zur Anwartschaft gegen Besetzung an: die Bahnverwaltungen in Ludwigshafen durch Vermittlung der Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 16.

Montag, den 7. Januar 1889. (Abonnement **B**.)

„Die Nalkabäer.“

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Otto Ludwig.

Letzte Eisenbahn-Fahrten siehe Rückseite.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.

M A N N H E I M

Städtische Eisenbahnverwaltung

Verwaltungsbüro

Verwaltungsbüro

Verwaltungsbüro

Verwaltungsbüro

Verwaltungsbüro

Zeitung und Theater

Beste Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, — Neustadt 10 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Ne. Karau, Schwellingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms 10 Uhr 50	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12	

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

[Faint, mostly illegible text, likely a continuation of the railway schedule or a notice.]